

| | | |
|---|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 16.03.2016 | Nummer F0049/16 |
| Absender Fraktion Magdeburger Gartenpartei | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 17.03.2016 | |

| |
|---|
| Kurztitel Verwendung des Differenzbetrages aus Pachteinnahmen/ Finanzierung der Magdeburger Tafelgärten |
|---|

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge der aktuellen Diskussionen in der Öffentlichkeit zur finanziellen Situation des Verbandes der Gartenfreunde Magdeburg e.V. bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wurde der Pachtanlass der Landeshauptstadt Magdeburg in der Höhe von 92 000,00 Euro in den Jahren 2014 und 2015 eingesetzt?

Die „Magdeburger Tafel- und Familiengärten“ ist ein gemeinsames Projekt der AQB gGmbH und des Verbandes der Gartenfreunde Magdeburg e.V. und wird durch das Jobcenter Magdeburg gefördert. Die Tafelgärten sind eine große Unterstützung für die bedürftigen Menschen unserer Stadt. Eine langfristige Finanzierung und ein Bestehen sollte ein besonderes Anliegen der Landeshauptstadt bleiben. In den letzten Jahren zahlte der Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V. für das Projekt rund 70.000,00 Euro. Daher stellt sich die Frage, in wieweit der Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V. Einfluss auf den Erhalt der Tafelgärten hat. Diesbezüglich ergeben sich weitere Fragen:

2. Welche Vereinbarungen gibt es zwischen der AQB gGmbH Magdeburg und dem Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V.?
3. Wie werden die Tafel- und Familiengärten finanziert?
4. Wie viele Tafel- und Familiengärten werden derzeit betrieben? An welchen Standorten befinden sich derzeit betriebene Tafel- und Familiengärten?
5. Wofür zahlte der Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V. in den letzten Jahren 2013, 2014 und 2015 für Tafelgärten über 70.000,00 Euro?
6. Ist ein Fortbestehen der Tafelgärten ohne Finanzierung durch den Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V. möglich?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender